



Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Montag, 25. März 2019 um 14:20
Nächste Aktualisierung am Dienstag

WETTERLAGE

Die Höhenströmung dreht von West auf Nord und führt mit starkem Wind kühle und vor allem gegen die östlichen Alpen auch feuchte Luftmassen. Der Westen und die Alpensüdseite sind wetterbegünstigt. Im Laufe der Woche dehnt sich der Hochdruckeinfluss allmählich weiter nach Osten aus.

WETTERAUSSICHTEN FÜR DIENSTAG

Westalpen

In Kammlagen und in Nordföhnschneisen weht kalter, anfangs teils stürmischer Nordwind. Im Süden und Westen ist es oft schon von der Früh weg sonnig. In den Nord- und Nordwestalpen dominieren zunächst noch die Wolken, letzte Schneeschauer von den Berner Alpen ostwärts klingen aber bald ab. Im Tagesverlauf lockert es von Westen her zunehmend sonnig auf. In den Staulagen der Appenzeller und Glarner Alpen kann dies bis Mitte Nachmittag dauern. Mit Ausnahme der Nordföhngebiete lässt der Wind allmählich nach.

Temperatur: in 2000 m von NO nach S -10 bis -4 Grad, in 3000 m -14 bis -10 Grad, in 4000 m -17 Grad.

Nullgradgrenze: zwischen 1000m im NO und 1500m im S und SO, tendenziell steigend. **Wind** in hochalpinen freien Lagen: erst stark bis stürmisch, tagsüber nachlassend. **Neuschneesituation:** bis zum Abklingen der Schneeschauer von den Berner Alpen ostwärts 15-30cm, nach Süden zu abnehmend. In den Südalpen keiner.

Ostalpen

In Kammlagen und in Nordföhnschneisen weht kalter, anfangs starker bis stürmischer Nordwind. Damit setzt sich auf der Alpensüdseite meist rasch die Sonne durch. Sonst dominieren zunächst die Wolken mit teils eingeschränkten Sichten und gebietsweise Schneeschauer. Bis Mittag klingen diese weitgehend ab, vor allem inneralpin lockert es zunehmend sonnig auf. Mit Ausnahme der Nordföhngebiete lässt der Wind deutlich nach.

Temperatur: in 2000 m von N nach S -10 bis -4 Grad, in 3000 m -15 bis -11 Grad. **Nullgradgrenze:** im Norden von 600 gegen 1000m steigend, im Süden von 1000m gegen 1400 bis 1600m. **Wind** in hochalpinen freien Lagen: erst stark, tagsüber nachlassend.

Neuschneesituation: bis zum Abklingen der Schneeschauer im Nordwesten bis zu den Hohen Tauern 10 bis 20cm, in Hochlagen auch bis 30cm, nach Süden und Osten zu abnehmend. Auf der Alpensüdseite kein oder kaum Neuschnee.

WEITERE AUSSICHTEN FÜR MITTWOCH UND DONNERSTAG

Westalpen

Verbreitet verläuft der Mittwoch sehr sonnig mit mäßigem, im Nordwesten auch starkem Wind aus NO. In der Nordostschweiz, später auch entlang des Alpennordhanges es ist es bewölkt mit teils schlechten Sichten, aber trocken. Im Westen um rund 5 Grad milder als am Vortag. Am Donnerstag ist es bis über Mittag wolkenlos bis gering bewölkt. Am Nachmittag ziehen in weit über den Gipfeln Schleierwolken auf. Bei mäßigem Wind aus Nordost allgemein etwas milder.

Ostalpen

Bei lebhaftem Wind aus Nord, später Nordost überwiegen am Mittwoch zunächst meist die Wolken und im Norden schneit es stellenweise leicht. Vom Engadin her lockert es auf der Alpensüdseite teilweise auf. Im Norden und im Osten bleibt es eher bewölkt, nachmittags aber trocken. Am Donnerstag bleibt es ganz im Nordosten weiterhin bewölkt, sonst beginnt der Tag ungetrübt sonnig. Im Tagesverlauf breiten sich die Wolken bei lebhaftem Nordostwind vermehrt Richtung Südwesten aus.

WEITERER TREND

Bis inklusive dem Wochenende dominiert verbreitet sonniges Bergwetter, in den Niederungen ist es teils neblig. Im Südwesten der Alpen ziehen teils ausgedehnte Wolkenfelder durch. Am Freitag mäßiger Ostwind, danach eher schwachwindig aus Ost bis Süd. (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): erst hoch, ab Sonntag mittel.